

wieder, wie schon früher, dem evangelischen Gottesdienst eingeräumt ist. Der Nachmittag diente dem Besuch des neuen, dem Dom an der SW-Ecke vorgebauten „transparent angelegten“ Diözesanmuseums ohne die herkömmlichen Museumssäle mit Trennwänden für Sachgruppen und geschichtliche Perioden und den Einzelkabinetten üblicher Museumsbauten (Architekt: Gottfried Böhm, Sohn Dominikus Böhms, des Vaters der neuen Sakralarchitektur). Prachtstücke: die Schnitzfigur der Madonna des Bischofs Imad, 11. Jahrhundert, restauriert, mit Goldblatt überzogen, das Gegenstück zur „Goldenen Madonna“ des Hildesheimer Domschatzes – und der erneuerte, früher geplünderte Reliquienprachtschrein des hl. Liborius vom Jahre 1627 im Schatzkeller des Museums. Den Abschluß der Paderborner Studienfahrt bildete ein kurzer Besuch im Innenhof von Schloß Neuhaus der Fürstbischöfe von Paderborn mit den Hauptbauzeiten unter Dietrich von Fürstenberg von 1585 bis 1618, einer Schloßanlage, die zu den „bedeutendsten fürstbischöflichen Schlössern Westfalens nach Größe, baulicher und künstlerischer Ausstattung gehört“ (Dehio).

Die „A m a r n a a u s s t e l l u n g“ des Hildesheimer Pelizaeusmuseums von Mitte Juli bis Ende September 1976 hat daneben vornehmlich für den Dom mit den bernwardinischen Kunstdenkmälern und dem Domschatz, der Michaeliskirche und der Godehardibasilika einen Strom von Besuchern gebracht. Etwa 43 Helfer für Aufsicht und Führungen haben in dieser Zeit rund 150 000 Besuchern den Dom mit seinen Kunstdenkmälern und Kunstschätzen und fast 30 000 Besuchern den Domschatz zeigen können. Auch hiermit hat sich die Stadt Hildesheim in einen weit besseren Ruf bringen können, als ihr gemeinhin „profan“ anhaftet.

UNSERE VERSTORBENEN

1972

Lehrer Paul Buerschaper, Duderstadt
Dr. Franz Busche, Hildesheim
Dechant Michael Engels, Hildesheim
Pfarrer Hermann Fischer, Hildesheim
Rektor Franz Flörke, Hildesheim
Lehrer Ludwig Gerlach, Büttgen
Oberlandesgerichtsdirektor Franz Günter, Hannover
Oberstudienrätin Dr. Maria Henze, Hildesheim
Pastor Gerd Klosterschulte, Münster
August Lax, sen., Hildesheim
Fräulein Maria Linneborn, Hildesheim

Fräulein Martha Palembang, Hildesheim
Organist Otto Zimmermann, Friedrichstadt

1973

Pfarrer Peter Adams, Mehle
Gastwirt Anton Baule, Harsum
Landgerichtspräsident Burghard Dannhausen, Hildesheim
Fabrikant Josef Franke, Wennigsen
Frau Oberstudienrätin Dr. Anita Garvens, Hannover
Gemeindedirektor Josef Hartje, Harsum
Konrektor Karl Hein, Gronau
Amtsgerichtsdirektor Dr. Leonhard Henze, Hildesheim
Friedrich Holte, Hannover
Pastor Bruno Kutschki, Hildesheim
Dechant Bernward Linneborn, Hildesheim
Pfarrer Rudolf Lohoff, Duderstadt
Pfarrer Josef Müller, Bregenz
August Söding, Bavenstedt

1974

Landwirt Johannes Becker, Harsum
Ob.-Stud.-Rat Dr. Paul Brinkmann, Hannover
Stadtrechtsdirektor Karl Büsse, Hildesheim
Dr. Carl Fleige, Borsum
Bauer Heinrich Günter, Gleidingen
Stud.-Rat Dr. Adolf Hesse, Paderborn
Gärtnermeister Josef Machens, Borsum
Pfarrer Josef Raasch, Bremen-Grohn
Professor Dr. Rudolf Wesenberg, Bonn

1975

Hauptlehrer Bernhard Bettels, Emmerke
Apotheker August Büsse, Ottbergen
Kaufmann Fritz Buhtz, Hannover
Pfarrer Hermann Engfer, Hildesheim
Reg.-Insp. Franz Garbs
Landwirt Bruno Henze, Dinkelbe
Ob.-Reg.-Rat Dr. Bernward Machens, Hildesheim
Baudirektor Eustach Mänz, Hildesheim
Frau Friedel Müller, Bregenz
Lehrer Johannes Prikowski, Borsum
Rendant Josef Schütte, Algermissen